

Mittwoch, 21. Dezember 2022, Werra Rundschau / Lokales

Seelenkost vom Künstlerduo Krug und Garbelmann

Lyrik- und Jazzabend anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Freien Waldorfschule



Ein kongeniales Duo: Axel Garbelmann rezitierte Gedichte von Langston Hughes, Bob Kaufman, Peter Rühmkorf und Safiye Can zu Kompositionen von Sven Krug mit dem Kontrabass. Foto: Ellen Schubert

Eschwege – „Das war Seelenkost, genau passend zu den eisigen Temperaturen draußen“, bedankte sich Heike Gumprich nach dem Lyrik- und Jazz-Abend an der Freien Waldorfschule Werra-Meißner. Das Künstlerduo Sven Krug und Axel Garbelmann hatte die vielen Besucher ganz begeistert, ja geradezu beseelt.

Sozialpädagoge Axel Garbelmann brillierte mit seinen Gedichtrezitationen zunächst in englischer Sprache. „Easy Boogie“ von Langston Hughes trug er rhythmisch singend vor. Als Stimme der schwarzen Amerikaner schaffte es Langston Hughes mit seinem Gedicht „I, too, sing America“ sogar in die Schulbücher der USA.

Weiter ging es mit Gedichten Bob Kaufmans aus New Orleans, der als Poet der BeatGeneration in den 1960er-Jahren gefeiert wurde. Er wurde inspiriert durch den Jazz. „Waiting for the sun“ und weitere Gedichte von ihm wurden sehr eindrücklich und stimmungsvoll von Garbelmann und Krug interpretiert.

Bei vielen Zuhörern waren die deutschen Lyriker Peter Rühmkorf und Safiye Can bis zu diesem Abend unbekannt. Rühmkorfs Gedichte

sind getragen von feinem, hintergründigem Humor. Bereits Titel wie „Liegestuhl, mein hingestrecktes Leben“ machen Lust, mehr von seinem lyrischen Werk zu entdecken. Von der Offenbacher Dichterin Safiye Can gab es neben Liebesgedichten ein visuelles Gedicht in Form eines Baumes sowie ein Collagen-Gedicht, zusammengesetzt aus Zeitungsausschnitten, zu erleben. Allesamt berührend und tiefsinnig.

Zwischen den Rezitationsblöcken der vier Lyriker interpretierte Sven Krug bekannte Melodien wie zum Beispiel „Greensleeves“ auf dem Kontrabass. Seine Solo-Kompositionen begeisterten das Publikum genauso wie seine stark atmosphärisch anmutenden Bass-Begleitungen der Gedichtrezitationen von Axel Garbelmann. Beide Künstler performten mit vollem Körpereinsatz und allem, was Stimme und Instrument hergaben.

Dies war eine ganz besondere, stimmungsvolle Veranstaltung im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Freien Waldorfschule Werra-Meißner. els